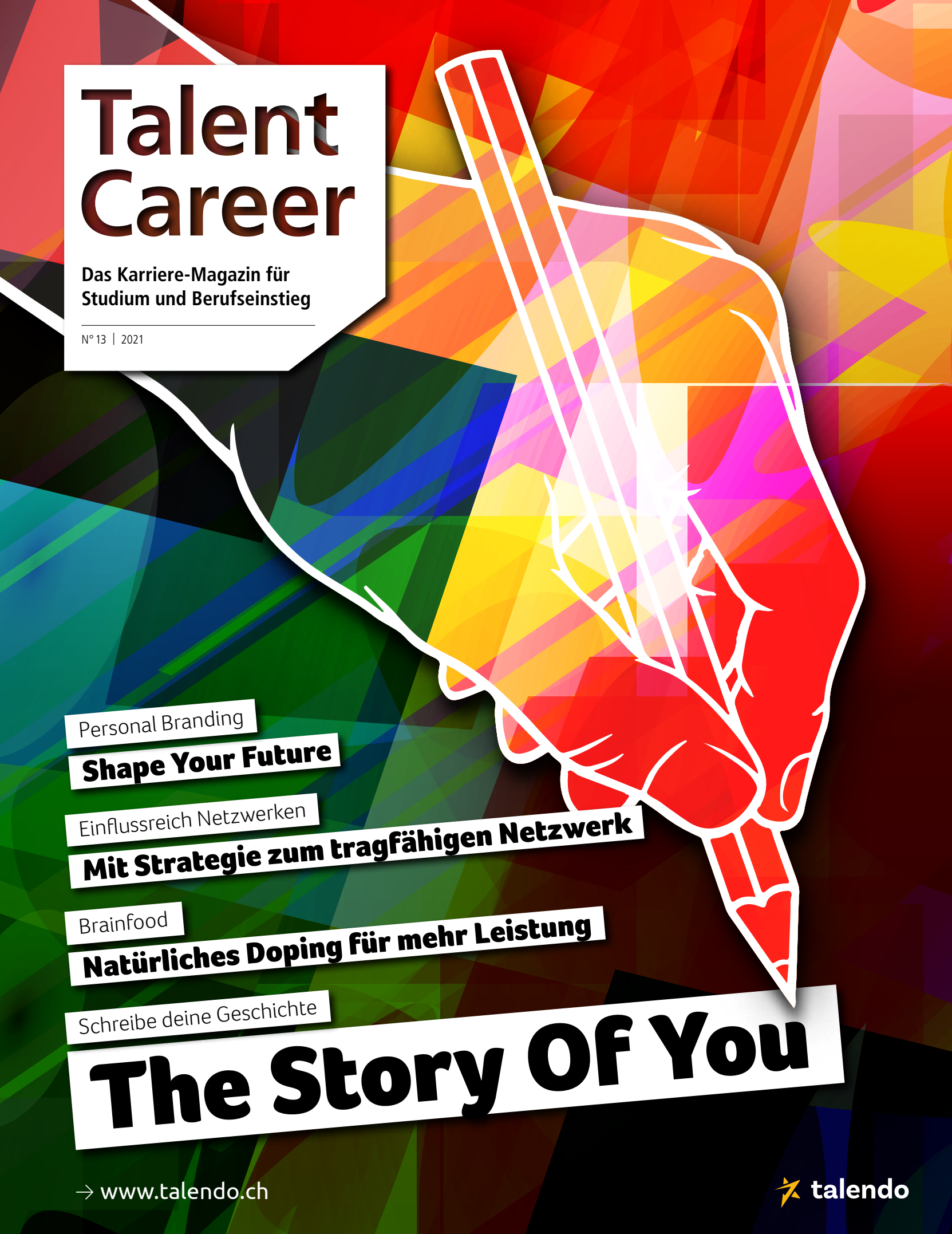
Talent Career

Das Karriere-Magazin für Studium und Berufseinstieg

N° 13 | 2021



Personal Branding

Shape Your Future

Einflussreich Netzwerken

Mit Strategie zum tragfähigen Netzwerk

Brainfood

Natürliches Doping für mehr Leistung

Schreibe deine Geschichte

The Story Of You

→ www.talendo.ch

talendo

Schreibe deine Geschichte

— The story of you —

Personal Branding

Mit Personal Branding und Storytelling sind oft oberflächliche Selbstmarketing-Tipps verbunden. Dabei geht es ums Eingemachte: Um essenzielle Identitätsarbeit und um die Frage, wer wir sind und werden möchten. Es geht um Geschichten, die wir unser Leben nennen.

Pascal Geissbühler / Markenstratege und Karriere-Coach / biographisch

Was ist Storytelling? Das Erzählen von Geschichten. So lautet die kürzeste Erklärung. Personal Branding? Die eigene Marke, der eigene Unterschied. Die etwas kryptische Kurzformel für Personal Branding und Storytelling könnte lauten: Das Erzählen des eigenen Unterschieds in Form einer Geschichte. In einfachere Worte übersetzt: Die eigene Biografie. Das ist aus meiner Sicht die purste Übersetzung von Personal Branding und Storytelling. Eine Geschichte mit Anfang, Mitte, Ende, mit Geburt, Leben und Tod. Mit einschneidenden Erlebnissen, mit Haupt- und Nebendarstellenden, Erfolgen, Misserfolgen, Irrtümern, Sehnsüchten und Träumen, mit Gegenspielenden und Herausforderungen. Fakten treffen auf Emotionen. Alles zusammen in einem Leben. Einzigartig. Identität pur. Und darin liegt der Wert von Personal Branding und Storytelling: Sich die eigene Lebensgeschichte bewusst zu machen, sie aktiv zu leben, zu gestalten, zu schreiben. Und nicht zuletzt: Zu vermitteln. Je nach Lebensphase und Lebenslage.

Geschichten, immer wieder neu

Geschichten schreiben wir immer wieder neu. Die Vergangenheit und die Zukunft erscheinen in neuem Licht, je nach Gegenwart. Und umgekehrt in die anderen Richtungen. Was ist meine Geschichte? Max Frisch war der Meister der Selbstbefragung und Selbstkonstruktion: *«Jeder Mensch erfindet sich früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält»*, so lautet ein bekanntes Zitat aus seinem Roman «Mein Name sei Gantenbein». Wie weit können wir unsere Geschichte(n) neu schreiben? Stelle dir die einfachen Fragen:

- **Was ist wichtig für dich?**
- **Was bewegt dich? Deine Freund*innen?**
- **Dein Surfurlaub auf Gran Canaria?**
- **Deine Schreibkunst?**
- **Dein Facebook-Account?**

Oder bezogen auf dein Studium:

- **Deine Strategie-Vorlesung?**
- **Die Vielfalt deiner Fächer?**
- **Die Gruppenarbeiten?**
- **Die Recherchen in der Bibliothek?**
- **Das Vortragen?**

Was verbindest du, wenn du dich vorstellst und deine Geschichten erzählst? Vieles lassen wir weg, interpretieren es im Lichte unserer Absichten und Ziele neu. Ähnlich einem Kunstwerk, das wir laufend neu gestalten. Dabei geht es nicht einfach um Fakten, um das Aufzählen von Ereignissen, sondern darum, was uns wichtig ist. Im Storytelling nennt man es das Motiv oder Thema.

6P – ein Kompass für deine Karriere

Viele Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräche beim Berufseinstieg wie auch bei Berufserfahrenen leiden unter zwei Punkten. Sie beweisen erstens zu wenig Empathie und Relevanz gegenüber der Zielgruppe: Hat jemand verstanden, was mich als Rekrutierer*in und Arbeitgebenden bewegt? Was meine Themen und Herausforderungen sind? Welchen Nutzen ich suche? Und zweitens fokussieren sie sich zu sehr auf die Aufzählung von Fakten oder Skills. Doch wo bleiben Persönlichkeit, Motive, Stärken oder auch Ziele? Dabei geht es nicht darum, überzeichnete und unrealistische Luftschlösser zu zeichnen, sondern ein Selbstbild zu vermitteln, das inspiriert, erfreut und andere dazu bewegt, Teil unserer Geschichte zu werden. Das Benennen von Schwächen gehört unbedingt dazu, sie machen den Menschen ebenso aus. All das sind fundamentale Voraussetzungen für Erfolg beim Berufseinstieg als Projektmanager*in oder CEO. Ist das blosse Verführungskunst? Nein, es sind Angebote, die sich auch ablehnen lassen, zu denen wir uns entscheiden dürfen. Ob als CEO oder Berufseinsteiger*in und Hochschulabsolvent*in: Ein paar einfache Fragen dienen der Orientierung und als Kompass einer Personal Branding Strategie sowie einer persönlichen Story, sei es für die Positionierung im Berufsleben oder bei einer beruflichen Neuorientierung:

1. Person und Motivation
Was ist mir wichtig, was bewegt mich?

2. Profil und Stärken (auch in Abstimmung mit meinem Umfeld)
Was zeichnet mich aus?

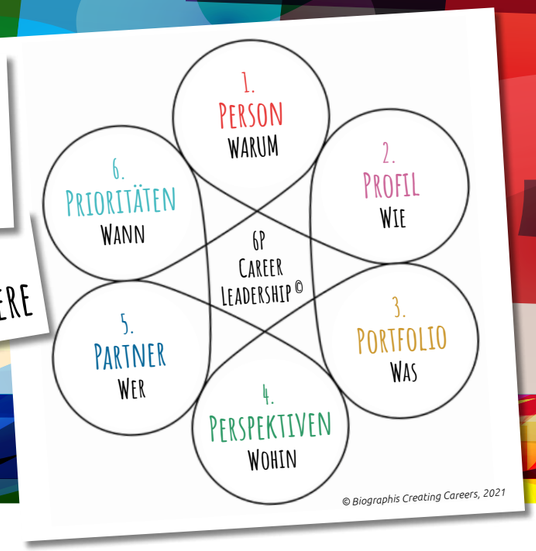
3. Portfolio
Was biete ich? Was sind meine Skills?
Welche Rollen kann ich spielen?

4. Perspektiven
Was sind meine Ziele oder was ist meine Vision?

5. Partner*innen
Was ist mein Netzwerk?

6. Prioritäten
Was tue ich wann mit welcher Erwartung?

➤➤➤ zur Grafik ➤➤➤



Gerade die ersten vier Fragen sind die Eckwerte einer persönlichen Story, die berühren kann. Das oberste Prinzip bringt der Drehbuchautor der Pixar-Studios Andrew Stanton auf den Punkt: «Make me care.» Und das setzt voraus, dass wir uns alle auch um uns kümmern, mit Selbstsorge unsere Biografie gestalten, damit wir andere in unserem Umfeld mit unserer Story erreichen.

Selbstführung «Self Leadership» – die Schlüsselkompetenz der Zukunft

Die Anforderungen an viele Berufsbilder steigen. Gerade die starken Veränderungsdynamiken der heutigen Zeit verlangen nach einem Bewusstsein für das Eigene, im beruflichen Kontext für das eigene Profil, die eigenen Stärken und Skills. Sich laufend weiterzuentwickeln und zu verorten im Abgleich mit den Anforderungen im Arbeitsmarkt ist eine zentrale Schlüsselkompetenz. Neuere, agile Formen der Zusammenarbeit, wie Scrum, Design Thinking, etc. verstärken die Tatsache, dass sich Menschen mehr denn je in ihren Stärken und Schwächen besser reflektieren, erfassen und vermitteln können.

Vertraue dir als Autodidakt*in

Für Berufseinsteiger*innen und Hochschulabsolvent*innen ist es wichtig, dem eigenen Abschluss und Diplom mit gesunder Distanz zu begegnen. Dem sokratischen Prinzip treu: Ich weiss, dass ich nichts weiss und die Reise des Lernens quasi immer wieder neu beginnt. Verlernen, Neues entdecken, ausprobieren, Erfahrung sammeln – darum geht es. Ich bringe gerne das Bild von Autodidakt*innen ins Spiel. Er bleibt ein Leben lang ein Lernender, er lernt im Alltag, in der Erfahrung, in den Projekten, eingebettet in ein Netzwerk und ein Team. Intuitiv erkennt er Lernsituationen. Er lernt laufend, was funktioniert und bleibt aktiv. Er ist offen, eine natürliche Neugierde seiner Umwelt gegenüber treibt ihn an. Er baut auf sein Vorwissen und ist bereit, es bei Bedarf wieder zu verwerfen. Die Verantwortung für sein Lernen und sein Vorankommen kann er nicht an erhaltene Diplome oder ECTS-Punkte delegieren. Wenn wir uns im Berufsleben und der Arbeitswelt mehr Selbstbestimmung und Sinnstiftung wünschen, dann kommen wir nicht umhin, ein Stück weit Autodidakt*innen zu werden oder zu bleiben. Denn Sinn ist immer individuell zu definieren und zu leben.

Vom gesunden Ich zum besseren Wir

Sich mit Selbstsorge selbst zu entwerfen heisst, die eigene berufliche Identität eigenständig und unverwechselbar zu machen. Ich behaupte: Dies ist eine grundlegende Voraussetzung, um eine passende, soziale Rolle für andere, für Organisationen und die Gemeinschaft zu spielen. Eine Schärfung des eigenen Profils hilft letztlich das Profil von Organisationen erfolgreich weiterzuentwickeln. Das heisst, einen Abgleich zu machen zwischen sich und dem Profil der Organisation, dem Arbeitgebenden. Ein Marken-Fit mit der zentralen Frage: Passen wir zusammen? Was ist mein Beitrag zum Erfolg der Unternehmensmarke? Kann ich mich mit Sinn und Zweck der Organisation genügend identifizieren? Damit sind wir letztlich bei der zentralen Frage von Leadership. Leadership ist nicht allein eine berufliche Rolle, sondern Haltung, Kompetenz und heisst, sich selbst den Weg zu weisen und andere für eine Reise einzuladen. Das beginnt beim Berufseinstieg und begleitet einen ein Leben lang. Nur so funktioniert Personal Branding und Storytelling. Wenn wir bereit sind, die eigene Geschichte zu schreiben. Habe Mut zur eigenen Biografie!

THE END.

Vortrag zum Thema

Absolventenmesse Schweiz
4. November 2021, StageOne, Zürich-Oerlikon

«Schreib deine Geschichte – The Story of You»

Pascal Geissbühler, Markenstratege und Karriere-Coach, biographis.ch

Jetzt kostenlos anmelden: www.absolventenmesse-schweiz.ch